

31.10.2001 – 19:00 Uhr

10 000 Franken für Mammografiezentren

Bern (ots) -

Die Schweizerische Krebsliga vergibt den Solidaritätspreis PINK AWARD 2001

Empfänger des Solidaritätspreises PINK AWARD 2001 der Schweizerischen Krebsliga und der Schweizerischen Stiftung für Gesundheitsförderung – Stiftung 19 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Mammografiezentren der Schweiz:

La Fondation genevoise pour le dépistage du cancer du sein, Genf

La Fondation pour le dépistage du cancer du sein (Vaud), Lausanne

Le Centre valaisan de dépistage du cancer du sein, Sitten

Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Gebiet der Brustkrebsbekämpfung wird mit insgesamt 10 000 Franken konkret und symbolisch geehrt.

In den drei Mammografiezentren werden die Arbeiten zur Durchführung der Mammografie-Screening-Programme koordiniert. Weiter kommt den Zentren die Aufgabe der Motivation zu. Die Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in den drei Kantonen werden per Brief zum Mammografie-Screening eingeladen. Zur Einladung gehört eine Informationsbroschüre, ein Fragebogen, die Liste der Standorte für Aufnahmen und ein Antwort-Talon. Ebenso fällt die Qualitätskontrolle und wissenschaftliche Aktivitäten unter die Aufgaben der Zentrumsmitarbeiter und nicht zuletzt die Beziehung nach aussen und nach innen, sprich Arbeitssitzungen unter den Mitarbeiterinnen der drei Zentren sowie stellvertretende Teilnahmen an externen Veranstaltungen.

Kontakt:

Dr. Claude Jemelin, Sitten, Tel. +41 27 323 64 34,
E-Mail: depist.cancer.seinvs@vtx.ch

Dr. Béatrice Delanoy, Genf, Tel. +41 22 320 28 28 / 35 04
(vormittags)

Dr. Jean-Pierre de Landtsheer, Lausanne, Tel. +41 21 314 39 90

Pressedienst der Schweizerischen Krebsliga, Postfach 8219, 3001 Bern
Kontaktperson für Brustkrebs: Margaretha Maria Hubler,
Telefon: +41 31 389 91 59/60, E-Mail: hubler@swisscancer.ch;
Internet: www.breastcancer.ch
[031]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100011950> abgerufen werden.